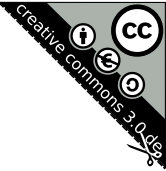




# GEIER

autonomes Info-Flugi für die Fachschaft  
Mathe/Physik/Info



## 11. Februar Nr. 293

Geier-Redaktion c/o FS I/1 · Kármánstr. 7 · 52062 Aachen · geier@fsmpt.rwth-aachen.de · <https://www.fsmpt.rwth-aachen.de/>  
 Veröffentlicht unter Creative Commons 3.0 BY-NC-SA Deutschland · <https://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/3.0/de/>  
 AutorInnen: Felix Reidl, Fernando Sanchez Villamil, Marlin Frickenschmidt, Sebastian Arnold, Lars Beckers (ViSDP), Konstantin Kotenko,  
 Martin Bellgardt, Arno Schmetz, Robin Sonnabend, Moritz Holtz, Samuel Möller

+++·803087·+++·sag·mir,·wie·wir·die·leute·sonst·kriegen·-·mit·gummibaerchen·nicht·+++·doch·+++·das·ist·zie  
 mlich·ausfallend·und·rumpöbelnd·+++·hast·du·mal·einen·geierartikel·gelesen?·+++·beamer·zum·damit·fussballs  
 pielen·oder·zum·fussballspiel·gucken?·+++·es·hat·vier·raeder·+++·fluessiger·zucker·ist·besser·fuer·die·zae  
 hne·+++·netzblokkontrollwart·+++·sql-flip-tables·+++·nur·weil·ich·etwas·kritisiere,·muss·ich·es·ja·nicht·  
 selbst·tun·+++·ich·finde·ja·auch·nazis·scheiße,·werde·aber·nicht·selber·einer·+++·ich·finde,·das·ist·ein·e  
 chtes·erste-welt·problem·-·andere·laender·haben·gar·nicht·so·viele·etagen!·+++·ihr·diskutiert·jetzt·nicht·  
 ueber·die·diskussion,·die·ihr·nicht·diskutiert·habt·+++·willkommen·im·studium,·müde·war·gestern·+++·es·mue  
 ssen·nicht·256·megabyte·sein·+++·haushaltsposten·bankgruendung·+++·mathematische·logik·zwei·-·die·rache·de  
 r·mengen·+++·sollen·wir·zusammen·tierisch·unmotiviert·sein·+++·schön·-·ja,·ist·hässlich·+++·das·klingt·wie  
 ·nsa:·an·metadaten·wird·entschieden,·ob·du·stirbst·+++·man·muss·halt·als·erster·fertig·sein,·dann·brickt·m  
 an·die·alle·+++·wie·das·l2p,·nur·mehr·oder·weniger·funktionsfaehig·+++·satan-stecker·+++·sie·sind·partiell  
 ·inkompetent·-·sie·sind·sehr·gut·darin,·fehler·zu·machen·+++·mit·apfel·-·und·cashewkernen·+++

$M\eta^a$

Es ist mal wieder Dienstagabend. Also mal wieder Geier-Sitzung. Wir sitzen da und diskutieren, worüber wir schreiben sollen. JeSuisCharlie? Nee.

Pegida? Da ist ja schon alles zu gesagt.

Nebenbei bastelt Martin am neuen Comic. Und es gibt Glaubenskriege über Software, die man verwenden sollte, zwischen Leuten, die die Software verwenden *mus*sen, und denen, die es nicht *mus*sen.

Und in welchem Geier sind wir eigentlich?

Und wo bleibt eigentlich die PIZZA?

*Dies ist kein PptokollGeier Konstantin*

<sup>a</sup> Meta

### Kostenlose Cloud für alle Studis!

In Zeiten von Dppbox, OneDrive, iCloud und anderen Cloud-Diensten sind diese kaum noch an Nutzern vorbeigegangen. Jedoch haben die zuvor genannten ein *gro*ßes Vertrauensp**ro**blem: Die Daten liegen auf Servern irgendwelcher amerikanischen  $\Phi$ rmen (Apple, Microsoft, Amazon, etc.) und die Unternehmen haben vollen Zugriff auf einen Staat, der sich einen Dreck um Privatsphäre  $\ddot{u}$ mmert, aber das ist ein anderes Thema. Da nicht jeder eine eigene ownCloud anlegen und konfigurieren möchte, gibt es nun eine Cloud für alle Studierende und Mitarbeiter der RWTE<sup>2</sup>H. Sie heißt **Sciebo** und jeder hat 30 GB zur freien Verfügung. Die Server stehen in NRW und die Übertragung wird verschlüsselt. Aber: man muss sich jedes Semester zurückmelden, und nach der Exmatrikulation dauert es 6 Monate, bevor die Daten gelöscht werden. Da diese Cloud von euch und euren Eltern bezahlt wird, habt keine Scheu sie zu nutzen. Einfach anmelden und loslegen.<sup>a</sup>

*CloudGeier arno*

<sup>a</sup> <https://www.sciebo.de>

### Wir sind so exzellent!

Es war einmal, ~~als das Wünschen noch geholfen hat~~ am letzten Freitagabend im Januar, ein *gro*ßes Anzugträgertreffen im Hauptgebäude der RWTE<sup>2</sup>H. Und weil man das bei solchen Treffen halt macht, gab es  $\phi$ le präsentierte P**ro**jekte,  $\phi$ le Gerichte<sup>a</sup> und Getränke und natürlich zu Beginn eine Runde Reden.  $\mathcal{E}$ öffnet wurde die Veranstaltung (RWTE<sup>2</sup>Htransparent) von unserer Magni**o**zenz Schmachtenberg in goldener Amtskette, es folgten zwei Grußworte<sup>c</sup> von Politikern.

Besser, interessanter, inhaltsreicher<sup>d</sup> wurde es, als die P**ro**fessoren des Rektorats ~~ihre Fachbereiche zusammenfassten~~  $\phi$ le  $\phi$ le Preise verliehen, Statistiken zum letzten Jahr vorstellten und somit die relative Menge an schleimiger, heißer Luft senkten, während sie die exzellente Exzellenz unserer Exzellenzhochschule untermalten und -strichen. Überraschenderweise brauchte mindestens die P**ro**rektorin für Personal und wissenschaftlichen Nachwuchs länger als geplant; mit einem furiosen, unterhaltsamen und (leider?) kurzen Vortrag des P**ro**rektors für Wirtschaft und Industrie, der durch seine Folien bretterte, endete die Zeit der Reden.

Sicher ist noch erwähnenswert, dass das Gleichstellungs**pro**jekt des AStA den Brigitte-Gilles-Preis gewonnen hat, der Name des neuen Hörsaalzentrums in der Claßenstraße vorgestellt und eine Band für die Party der ZKK gefunden wurde.

Anschließend gab es das oben bereits erwähnte Essen und ebenfalls erwähnte Ausstellungen, interessante Gespräche und fliegende, *ptationssymmetrische* Bumerangs vor dem Kármán.

*Würde für das Essen wieder hingehen Geier  $\rho$ bin*

<sup>a</sup> Kein Vergleich mit der eine  $\eta$ ge tiefer liegenden Mensa.<sup>b</sup>

<sup>b</sup> Räumlich wie qualitativ.

<sup>c</sup> Kein Wort mehr will ich über sie verlieren, sie waren fürchterlich.

<sup>d</sup>  $\Leftrightarrow$  Inhalt > 0

## Termine

- ∞ Mo 19<sup>∞</sup> Uhr, Fachschaft: Fachschaftssitzung.
  - ∞ Di,Do 12–14<sup>∞</sup> Uhr, Fachschaft: Fachschafts-Sprechstunde.
  - ∞ Dienstags, überall: 22<sup>∞</sup> Uhr-Schrei.
    - Mi, 11.02.2015: Europäischer Tag des Notrufs 112
    - Do, 19.02.2015, 19<sup>∞</sup> Uhr: Spieleabend
    - So, 29.02.2015: St. Tib's Day<sup>a</sup>
    - Mo, 02.03.2015: Ende der Rückmeldefrist
- <sup>a</sup> Leider dieses Jahr nicht

## Ein Märchen

Begeben wir uns einmal raus aus dem Alltag unserer Realität, aus der Farblosigkeit. Gehen wir zur Abwechslung mal in eine Fantasiewelt. Lauschen wir einem Märchen. Ihr Menschen seid seltsam. Ihr tragt diese Bilder mit euch in eurem Kopf herum, diese Bilder der Realität, wie ihr sie wahrnehmt, wie sie sein sollte. Ihr tut Dinge in Schubladen, ihr sagt Dinge wie „Warum weißt du das nicht?! Ihr seid doch in einer Beziehung!“ oder „Sag mir nicht, dass du den Film nicht gesehen hast?! Der gehört zum Nerdsein einfach dazu!“ Ihr legt Erwartungen in eure Bilder, meistens seid ihr euch nicht mal der Bilder bewusst, bis euch jemand mit der Nase drauf stößt, und manchmal bemerkt ihr dann sogar, dass euer Bild nicht mit der Realität übereinstimmt. Dann gibt es einen ganz kurzen Moment, wenn ihr das Bild in eurem Kopf neu zeichnet, während eure Welt zersplittert und ihr das Vorurteil verliert, das ihr hattet.

In diesem kurzen Moment, wo ihr hektisch versucht, eure Realität wiederzusammenzusetzen, damit sie Sinn ergibt, kommen wir auf die Welt. Wir flattern zögerlich mit unseren kleinen Flügeln, und wenn wir mit dem ersten Flügelschlag fertig sind, habt ihr eure Narrative schon umgeschrieben. Aber das ist okay – es ist bereits ein neues Feenwesen geboren.

Kinder haben diese Momente viel häufiger. Die Erfahrung ist für sie viel weniger schmerzhaft. Sie sind froh, etwas Neues über die Welt zu lernen – das ist auch, wo die alte Geschichte herkommt, dass wir durch ihr Lachen geboren werden.

Ich wette, unsere Existenz ist nicht in deinem Bild der Realität. Wir können nicht selber noch mehr von uns erschaffen. Wir nehmen alles wahr, was sein könnte, wir haben keine Vorurteile. Unsere Welt zersplittert nie. Wir sind ja keine Menschen.

Ich gehöre zu den letzten von uns. Mir ist einsam.

Würdest du bitte nach mehr von jenen Momenten suchen, die deine Bilder zerbrechen könnten?

Das obige Märchen entstand basierend auf <http://what-if-xkcd.com/123/>, <http://xkcd.com/1053/>, nach wahren Begebenheiten und unter musikalischem Einfluss von „Anderswelt“ von Schandmaul.

ZauberGeier Konstantin

## Kurz notiert

Wir haben natürlich noch ein paar Informationen, bei denen es vielleicht nicht für einen Artikel gereicht hat, aber die möglicherweise auch interessant sein könnten. Also, los geht es.

- Aachen wird grün! Zumindest ein bisschen im Verkehr. Da die Grenzwerte für Feinstaub andauernd überschritten wurden, führt nun kein Weg mehr daran vorbei. Ab Dezember wird Aachen zur Umweltzone. Und zwar nicht zu einer einfachen Zone für Anfänger. Stattdessen direkt anschließend grüne Plaketten. Wer keine grüne Plakette hat, hat dann Probleme. Auch eine blaue RWTE<sup>2</sup>H-Plakette hilft da nicht.<sup>a</sup>
- Aachen hat neue Gebäude gekauft! Die Stadt ist in Shopping-Laune. Auf der Einkaufsliste stehen dabei ein kleines wirtschaftliches Unternehmen und ein wirtschaftlicher Schandfleck der Stadt. Die Rede ist natürlich von einem Bordell in der Antoniusstraße und vom Tivoli.<sup>b</sup> Welches dieser Gebäude nun der Schandfleck ist, bleibt jedem selbst überlassen zu interpretieren.
- Aachen kommt ins Fernsehen! Erstmals wenig Neues, aber dieses Mal als Serie. Es handelt sich dabei um eine Arztserie<sup>c</sup>. In „Bettys Diagnose“ kann man nun jeden Freitag um 19:25 im ZDF Aachen und insbesondere das Klinikum bewundern, wenn einen die komische Rahmenhandlung mit Ärzten und Schwestern nicht stört.
- Kaum wechselt das Millionengrab Tivoli den Besitzer, haben auch andere Gebäude Interesse daran, Millionen aus der Stadtkasse zu nehmen. Dieses Mal geht es um das Kasino. Im Mai verlässt der derzeitige Mieter Westpi das Haus und die Stadt muss mindestens 20 Millionen Euro für die Sanierung aufbringen. Das sind knapp zweieinhalb Prozent des gesamten (vorläufigen) Haushalts der Stadt. Für ein Gebäude nicht schlecht. Wenn wir eh schon beim Verpulvern von Millionen sind, könnte man ja auch die Campusbahn wieder ins Spiel bringen...
- Der Verwaltungsrat des Studentenwerks tagt ab jetzt nicht mehr öffentlich. In Zukunft könnten damit Beitragserhöhungen beschlossen werden und werden erst öffentlich, wenn die Rechnung kommt. Solange im Kämmerlein besseres Essen beschlossen wird, könnten sicherlich einige damit leben, allerdings ist dies dennoch eher beunruhigend.
- Name für das neue Hörsaalzentrum gefunden! Er lautet weder Audimoritz, PERM1, noch Schmachtenburg, sondern C.A.R.L. – Central Auditorium for Research and Learning. Immerhin kein Wortspiel mit AIX...

NeustickerGeier arno

<sup>a</sup> sagt man

<sup>b</sup> Der Preis für das Bordell lag übrigens Größenordnungen über dem des Tivolis

<sup>c</sup> Gibt es davon nicht schon genug?

